Nr. 08, 31. Jahrgang, 33. KW, ab 14. Aug. 2023

SRB Fußball ZEITUNG Saison 2023-2024

SRB

Einfach lesbar!

Es geht wieder los!

So langsam geht das Kribbeln bei den Fußballfans wieder los. Die Urlaubszeit neigt sich dem Ende zu und die neue Saison steht vor der Tür. Nach der Enttäuschung bei der Frauen-WM darf man nun wieder gespannt sein, was die regionalen Kicker auf den Rasen zaubern werden. Und da gibt es vor dem Saisonstart eine ganze Menge Neues zu berichten. Eine neue Spielgemeinschaft tritt an, Spieler- und Trainerwechsel sorgen für Spannung und neue Ziele gilt es zu verwirklichen, egal ob als Aufsteiger, Absteiger oder Pokalsieger. Viele Nachwuchsspieler drängen in den Männerbereich und wollen sich hier beweisen. Ob alle guten Vorsätze tatsächlich gelingen, kann der wahre Fan direkt auf den Sportplätzen der Umgebung hautnah miterleben.

Natürlich besteht auch diese Ausgabe der SRB-Zeitung nicht nur aus Fußball. Eine ganze Menge kultureller Veranstaltungen kann man noch unter freiem Himmel besuchen und auch diverse Shopping- und Fitnessangebote warten darauf, angenommen zu werden. Nutzen wir die Angebote, die Veranstalter und Geschäftsleute uns unterbreiten, sie werden es uns mit Sicherheit danken!

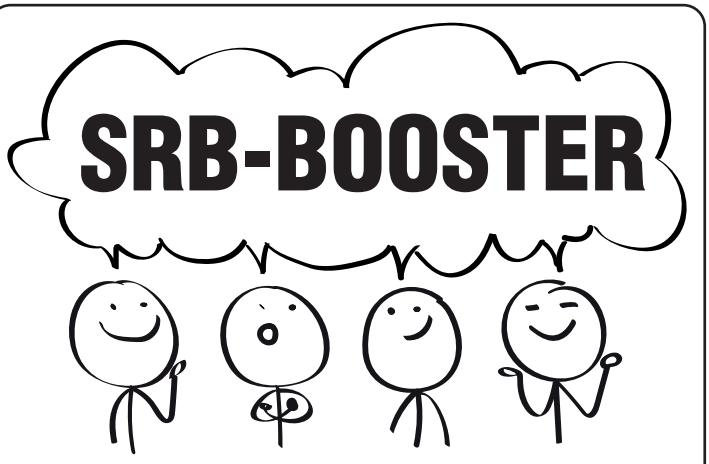
Schandfleck Landhausstraße-Gewerbepark 1-5 in Eggersdorf

Wer von Strausberg nach Petershagen/Eggersdorf (oder umgekehrt) die Landstraße benutzt, kommt unweigerlich an diesem Schandfleck vorbei. 1969 wurde auf diesem Gelände die Firma Tastomat gegründet und dort angesiedelt. Nach der politischen Wende befand sich die ehemalige Kita Tastomat in kommunaler Nutzung, bis diese 1998 einem Brand zum Opfer fiel. Einbrecher hatten nach ihrer Tat Feuer gelegt. Das gesamte Areal wurde zugleich nach der Wende an verschiedene Interessenten verkauft. Als ehemaliger Volkseigener Betrieb (VEB) handelte es sich hierbei um sogenannte Treuhandflächen. Die gewerbliche Nutzung konnte aber so einige Jahre weitergeführt werden, endete dann aber mit dem zunehmend schlechter werdenden baulichem Zustand der Gebäude. Konjunkturell schwierige Phasen Ende der 90er und Anfang der 2000er Jahre ließen die Nachfrage nach Gewerbeflächen im Doppeldorf deutlich einbrechen,

was den Niedergang des Gewerbeobjektes noch verstärkte. Einige Bereiche werden aber auch heute noch gewerblich genutzt. Für den Leerstand ist die Wirtschaftlichkeit einer Sanierung überwiegend nicht mehr gegeben. Vandalismus und zahlreiche Brände haben inzwischen auch die Grundstruktur der Gebäude geschädigt. Dennoch ist klar festzustellen, der Bedarf an derartigen Flächen hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Dies eröffnet neue Chancen, hier endlich etwas für das Ortsbild zu tun und vielleicht noch wichtiger, die Beseitigung der Altlasten auf dem Gelände angehen zu können. Das Areal ist im Flächennutzungsplan der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf als Gewerbefläche aufgeführt. Diese Nutzung soll auch erhalten bleiben und dafür das Gelände saniert und wiederbelebt werden. Schwerpunkte der Neuausrichtung könnten kleinteilige Handwerks- und Dienstleistungen, fachspezifischer Einzel- und Großhandel, Büro und Praxisflächen sowie Wissenschafts- und Forschungsleistungen sein. Wie an der Problematik der Verkehrsfläche (Straße) deutlich wird, muss dafür das Areal aber im Rahmen eines Bauleitplanverfahrens neu geordnet und geregelt werden. Zu früheren Zeiten gab es eben nur einen Nutzer, eine quasi für sich abgeschlossene (Betriebs-) Welt, die nicht mehr mit heutigen Ansprüchen und Anforderungen zusammenzubringen ist.

Die Gemeinde Petershagen/Eggersdorf ist hier schon einige Zeit sowohl mit den verschiedenen Eigentümern, als auch der örtlichen Politik im Austausch, um das Planverfahren vorzubereiten. Weitgehend besteht hierzu bereits Einigkeit, schwierig ist derzeit eher die komplizierte Struktur der einzelnen Flurstücke des Gebietes. Zu dem Eigentümer läßt sich im Detail öffentlich nichts sagen, aber es gibt mehrere Eigentümer auf diesem Areal. Die Gemeinde zählt jedoch nicht dazu.

Text und Foto: Jörg Wagner



für Gehirn und Gedächtnis

Liebe Nachbarn (garstige eingeschlossen),

im Sommerloch geht so manches verloren. Dies aber nicht: Die EU hat einen Vertrag mit Impfstoffherstellern geschlossen. Es sollen bis zu 325 Millionen Dosen mRNA-, Vektor- und Protein-Impfstoff - Dosen geliefert werden. Wer es genauer wissen möchte, der Vertrag heißt EU4Health-Rahmenvertrag. Seitens EU sind Vertragspartner die EU-Behörde HERA und die Agentur HaDEA. Losgetreten soll die Impfaktion werden, wenn ein neuer Gesundheitsnotstand eintritt oder eine Pandemie ausgerufen wird. Und natürlich gelten dann wieder unsere Grundrechte vorübergehend nicht .

Voraussichtlich am 9. Juni 2024 dürfen wir zur EU-Wahl antreten. Es war noch nie so wichtig zu wählen. Und nur gültig wählen macht Sinn. Ich empfehle Briefwahl. Egal wie pampig der Sachbearbeiter der Gemeinde auf meinen Anruf reagiert. Ich setze auf die Werte der Demokratie. Ja, sie ist gefährdet. Wenn wir es zulassen.

Erinnert ihr euch an zwei Äußerungen einer Politikerin vor noch gar nicht so langer Zeit? – „Nach der Pandemie ist vor der Pandemie.“ und „Es gibt auch politische Entscheidungen, die haben mit Wissenschaft nichts zu tun.“ Worte einer promovierten Naturwissenschaftlerin mit mehrfach abgelegtem Amtseid.

Es ist Urlaubszeit. Wir sollten sie nutzen um Kraft zu schöpfen. Wir werden sie brauchen.

Allen Tapferen herzliche Grüße.

Eure Querela M.

Seniorenbegleiter
Dietmar Kutz

Selbstständig im eigenen Haushalt! Ich unterstütze Sie!

Gemeinsam Kultur und Natur erleben!

Hilfe im Haushalt und Garten,
Hilfe beim Einkauf,Unterstützung
bei Arzt- und Behördengängen.

Philipp-Müller-Str. 53 | 15344 Strausberg
Funk: 0151/20246066 | Tel.: 03341/3015150
E-Mail: seniorenbegleiterdietmarkutz@web.de

Noch Fragen? Und ob!

von Jörg Wagner

Die Frage, die mir tagtäglich im Kopf herumschwirrt ist eigentlich ganz einfach. Was darf sich eine Regierung noch alles leisten, ohne dass sie für ihr Tun Konsequenzen zu spüren bekommt? Und nein, es geht mir dabei nicht um die völlig aus dem Ruder laufende Migrations- und Flüchtlingspolitik. Es geht mir auch nicht um die teilweise absurden Maßnahmen, die uns fast täglich aus dem Wirtschaftsministerium erreichen. Ich meine auch nicht die zum Teil peinlichen Auftritte der Außenministerin im In- und Ausland und auch nicht die unausgegorenen Vorlagen aus dem Hause Lauterbach.

Es geht mir auch nicht um die Zustimmung zum Einsatz von völkerrechtlich geächteten (auch von Deutschland) Streubomben. Es geht mir um die aktuelle Situation im Ahrtal. Im Juni jährte sich die verheerende Flutkatastrophe an der Ahr zum zweiten Mal. Erinnern wir uns, kurz nach dem Unglück gaben sich führende Politiker vor Ort förmlich die Klinke in die Hand und ließen sich mit vollmundigen Versprechen zitieren.

So hatte Olaf (der Vergeßliche) Scholz als damaliger Bundesfinanzminister und Kanzlerkandidat der SPD versprochen: „Das, was man mit Geld in Ordnung bringen kann, das werden wir mit Geld in Ordnung bringen". Und natürlich machte er seinem Beinamen offenbar auch in diesem Fall „alle Ehre". Passiert ist nämlich auch zwei Jahre danach herzlich wenig im Ahrtal. Ganz im Gegenteil. Die oftmals (auch zu Recht) gescholtene EU hat über 610 Millionen Euro für die Flutopfer an den Bund überwiesen, die jedoch nicht ausgezahlt wurden. Die Bundesregierung argumentiert, sie habe Hilfen vorfinanziert und decke mit dem Geld Zinsen, die durch die Unterstützung für die Flutopfer angefallen seien. Diese Praxis sei anders als bei früheren Katastrophenereignissen und ein Schlag ins Gesicht der Betroffenen in den Flutregionen, so verschiedene CDU-Politiker aus Rheinland-Pfalz.

Sie stellen auch die Frage, warum in der Vergangenheit anders verfahren wurde und gerade bei dieser Katastrophe die Gelder einfach nicht weitergeleitet werden. Ein Landtagsabgeordneter aus Ahrweiler, zeigt sich ebenfalls empört und fordert eine Erklärung, sollte die Landesregierung in Mainz Malu Dreyer dieser Vorgehensweise zugestimmt haben. Er weist darauf hin, dass die Landesregierung selbst nur 11,2 Mio. Euro pro Jahr für die Fluthilfe im Haushalt hat. Eine durchaus berechtigte Frage, wie ich finde. Und natürlich besuchte auch Bundespräsident Steinmeier die Region anlässlich des zweiten Jahrestags der Flutkatastrophe. Und natürlich machte er auch diesmal wieder schleimige Versprechen bezüglich der Hilfe. Nur mit einem Unterschied zu 2021: die Betroffenen glauben ihm diesmal einfach nicht mehr. Ihre Enttäuschung sitzt einfach zu tief. Erst recht, wenn sie erfahren müssen, dass eine satte, von der EU an den Bund überwiesene Summe einfach nicht weitergeleitet wird.

Angesichts dieser schallenden Ohrfeige für die eigene, in Not geratene Bevölkerung wundern sich die Regierungsparteien allen Ernstes darüber, dass sich die Wähler zunehmend politische Alternativen suchen? Das spricht doch wohl eher dafür, dass sie selbst in einer Blase leben, fernab von den alltäglichen Problemen der Menschen in Deutschland.

Impressum

Die SRB-Zeitung
erscheint im 31. Jahrgang
Geschäftsinhaber & Redaktion:
Jörg Wagner

ZEITUNG SRB Zeitungsverlag

Kundenberatung:
Jörg Wagner, Tel. 0174/9 38 69 89
Olaf Bürger, Tel. 0176/12 34 42 01
Vertrieb:
eigene Boten
Druck:
BV Berliner Zeitungsdruck GmbH
Am Wasserwerk 11
10365 Berlin
Erscheinung:
1x im Monat
kostenlos in Haushalten
des Altkreises Strausberg
Kein Rechtsanspruch auf Lieferung!
Für Satzfehler und Irrtümer übernehmen wir keine Haftung!
Für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenkunde verantwortlich.
Hausanschrift:
Rosa-Luxemburg-Damm 1,
15366 Neuenhagen
Postanschrift:
Postfach: 1236, 15502 Fürstenwalde
Telefon:
(0 33 61) 5 71 79
Internet:
www.srb-zeitung.de
(hier finden Sie auch unsere DSGVO-Informationen)
E-Mail:
SRB-Zeitung@web.de

ENTDECKEN SIE TOYOTA!

Autohaus AK Kalla GmbH

Prötzeler Chaussee 14
15344 Strausberg
Tel.: 03341 - 3009 0
Firmenhauptsitz

Trebuser Straße 51
15517 Fürstenwalde
Tel.: 03361 - 76098 0
Servicepartner

www.toyota-kalla.de

Ihr starker Partner im Alltag

Optimaler Leben
Optimales Leben Erleben

Haus- & Wohnungsreinigung
Einkäufe & Erledigungen
Reparaturen & Gartenpflege
Betreuung & Begleitung

Kostenübernahme durch alle Pflegekassen !

0800 468 84 12
(kostenfrei aus dem Fest-/Mobilfunknetz)

Prötzeler Chaussee 1 · 15344 Strausberg · www.optimalerleben.de

Wir helfen mit Herz !

Auto & Mobiles

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Kaufe Toyota, Nissan, Mitsubishi, VW, Audi und weitere Typen.
0177 - 5 00 67 00

Immobilien

Onkel **sucht** für Nichte ETW zum Kauf. Dr. Lukas, **0156 - 78 73 81 41** oder **heimat-brb@gmx.de**

Ankauf

Wald-Wiese-Acker, **privat kauft** Grundstücke aller Art
030 - 65 48 69 90

Privat kauft Antiquitäten aller Art und Kunst. Bitte alles anbieten!
030 - 65 48 69 90

Kontakte

Sympatische Frau 46 Jahre, 174 cm, schlank, ehrlich und zuverlässig, gerne in der Natur, **sucht** netten, bodenständigen Mann für ein gemeinsames Leben:
unsersommer2023@gmail.com

Arbeitsmarkt

STEPHANUS SERVICES

LUST AUF EINEN ECHT STARKEN JOB?

Aushilfe in der Gemeinschaftsverpflegung

ab sofort, geringfügig (520 €)

Tel. 03341-307 4007

Seniorenheim Dietrich Bonhoeffer
Wriezener Str. 1a I 15344 Strausberg
bewerbung@stephanus.org

StephanusServices GmbH

Schon gewußt?

Es mag sich merkwürdig anhören, aber mit Weißwein kann man Rotweinflecken entfernen.

SRB weltweit
www.srb-zeitung.de
www.facebook.com/SRB Zeitung

Die SRB-Zeitung auf facebook:

www.facebook.com/SRB Zeitung
Die aktuelle Ausgabe immer einige Tage vor der offiziellen Erscheinung.

KOMMUNIKATIONSDIENST GMBH
Mobilfunk- und Festnetzlösungen
PARTNER

Landhausstraße Gewerbepark 4, 15345 Eggersdorf
kommunikationsdienst.de
Telefon: 03341-30 60 00

1) Der monatliche Grundpreis reduziert sich für Neukunden bei Buchung bis 30.09.2023 für die Dauer der Mindestvertragslaufzeit um bis zu 20 €. Im Tarif MagentaMobil M Young z. B. auf 29,95 € in den ersten 24 Monaten im Vergleich zu MagentaMobil M (49,95 €). Ab dem 25. Monat 39,95 €. Mindestalter 18 Jahre, Höchstalter 27 Jahre. Der monatliche Grundpreis gilt nur bis zum Höchstalter von 27 Jahren. Ab dem Monat, der auf die Vollendung des 28. Lebensjahrs folgt, frühestens jedoch mit dem Ende der Mindestvertragslaufzeit, entfällt der Young Vorteil und der jeweilige MagentaMobil Young Tarif wird zu den Konditionen des entsprechenden MagentaMobil Tarifs fortgeführt. Bereitstellungspreis 39,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Ab einem Datenvolumen von 40 GB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 KBit/s (Download) und 16 KBit/s (Upload) beschränkt. 2) Monatlicher Grundpreis beträgt für Neukunden bei Buchung bis 30.09.2023 in den ersten 24 Monaten 24,95 € (ohne Smartphone), 34,95 € (mit Smartphone), 44,95 € (mit Top-Smartphone), 54,95 € (mit Premium-Smartphone) und 64,95 € (mit Premium-Plus-Smartphone), ab dem 25. Monat 29,95 € (ohne Smartphone), 39,95 € (mit Smartphone), 49,95 € (mit Top-Smartphone), 59,95 € (mit Premium-Smartphone) und 69,95 € (mit Premium-Plus-Smartphone). Mindestalter 18 Jahre, Höchstalter 27 Jahre. Der monatliche Grundpreis gilt nur bis zum Höchstalter von 27 Jahren. Ab dem Monat, der auf die Vollendung des 28. Lebensjahrs folgt, frühestens jedoch mit dem Ende der Mindestvertragslaufzeit, entfällt der Young Vorteil und MagentaMobil S Young wird zu den Konditionen des entsprechenden MagentaMobil Tarifs fortgeführt. Bereitstellungspreis 39,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Ab einem Datenvolumen von 20 GB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 KBit/s (Download) und 16 KBit/s (Upload) beschränkt.
Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

Mit den Schlagerpiloten nach

„RIO“

Sie kennen jede Top-Secret-Destination, jeden Traumstrand, jedes Mal den perfekten Spot, um den Sonnenuntergang genießen zu können: Kurz vor dem fünften Jubiläum laden die Schlagerpiloten zum fünften Albumtrip ein – und dieses Mal geht’s nach „RIO“! Nachdem sie zuletzt vier Mal in Folge die Top-3 der Offiziellen Deutschen Albumcharts aufmischen konnten, bedanken sich die neuerdings zu zweit fliegenden Schlagerpiloten mit gleich 17 hochsommerlichen Titeln bei ihrer massiven Fanbase. Auch auf „RIO“ kommt das Thema Liebe nicht zu kurz, mal zu Gitarrenschlieren am Horizont („Frag dein Herz“), mal vertont als Abschied unter der spanischen Sonne („Te Quiero Amor“), oder auch als jene Schockstarre, die so eine Liebe auf den ersten Blick auslösen kann. Im Verlauf des neuen Albums geht es immer wieder um wild schlagende Herzen und traumhaftschöne Kulissen, in denen diese (Liebes-) Abenteuer stattfinden. Dabei lebt jede Reise und jedes Abenteuer letztlich von den Menschen, mit denen man sie unternimmt – und daher zählt auch der Song „Buddies wie wir“ zu den absoluten Kernstücken des neuen „RIO“-Albums, den Stefan Peters und Kevin Marx in einen vertonten Freundschaftsschwur verwandeln: Ob „Pech und Schwefel“, „Bonnie und Clyde“ oder sogar „Jekyll und Hyde“ – diese zwei Piloten sind absolut untrennbar, „unfassbar unschlagbar/füreinander da, ist doch klar“

Wer Interesse am Album „RIO“ hat, bitte eine Postkarte schicken an den

SRB-Zeitungsverlag
PF1236
15502 Fürstenwalde
Kennwort: „RIO“

SCAN MICH

COUPON SPAR WOCHEN

1.Juli bis 31.August

IM HANDELS CENTRUM STRAUSBERG

QR-CODE SCANNEN. | **SHOP AUSSUCHEN.** | **RABATT SICHERN.**

SHOPS

Fredebold · MEDIMAX · moses · JEANS fritz · T · TOLLE SCHUHE · SPIEL & SPASS · Schlüssel Apotheke · MÄRKISCH EDEL

JYSK · ROSSMANN · Ernsting's family · BONITA · Jeans Fritze · HARTUNG · Apollo · KLEINE PAUSE

P kostenlos

www.facebook.com/HandelscentrumStrausberg

Mo bis Sa: 9.30–19 Uhr offen | EDEKA Center: 7–21 Uhr
www.handelscentrum-strausberg.de

HANDELS CENTRUM STRAUSBERG

Inoffizieller MOL-Meister

Der finale Tabellenrang sechs in der Brandenburgliga der Fußballsaison 2022/2023 ist die bisher beste Plazierung in der blau-weißen Vereinsgeschichte von Petershagen-Eggersdorf und weist die Mannschaft zugleich als bestes Fußball-Team in Märisch-Oderland aus. „Wir können mit dem Erreichten zufrieden sein“, zog Trainer Steve Georges ein positives Fazit. Und das, obwohl sich die Mannschaft zu Saisonbeginn neu finden und Rückschläge verkraften mußte. Unter anderem die Langzeitverletzungen der Führungsspieler Martin Kohlmann und Nico Klockzien. „Marvin Ghaddar, Paul Petermann und Jonas Kammer übernahmen somit Verantwortung und nutzten ihre Chancen“, lobte der seit Sommer 2022 gemeinsam mit Co-Trainer Marcus Graf für die sportlichen Leistungen der 1. Mannschaft verantwortliche Steve Georges, vor allem dieses Trio. Die Statistik offenbart 13 Siege, fünf Unentschieden und 12 Niederlagen bei einem Torverhältnis von 50:51. Auswärts kam man auf 23 Punkte und 27 Tore, während sich die Ausbeute auf dem heimischen Waldi mit 21 Zählern und 23 Treffern minimal geringer darstellt. Diese positive Saisonleistung gilt es nun in der neuen Saison zu untermauern. Und das auch mit neuen Gesichtern. Luca Thiel (Köpenicker SC), William Dittrich (Klosterfelde), Tom Worm (TeBe), Lucas Lindemann (Fortuna Biesdorf), Koray und Ralf Yaman (beide von Frankonia Wernsdorf) und Mert Akbal (früher Türkiyemspor) laufen ab sofort für die Blau-Weißen auf.

Nicht mehr zur Verfügung stehen Lorenz Behrendt (zum MTV Altlandsberg), Maximilian Tutzschke und Maximilian Lichtnow (beide zum FCS), Ralf Nickel (zur VSG Rahnsdorf), Tom Rostock und Benjamin Sommer (beide mit unbekanntem Ziel). Paul Westphal und Martin Kohlmann hingegen beendeten ihre Fußballkarriere gänzlich.

Bisher wurden folgende Vorbereitungsspiele absolviert:

Union Fürstenwalde - PHE 0:2
BW Wriezen - PHE 2:5
Miersdorf/Zeuthen - PHE 2:4

Jörg Wagner

Völkerwanderung in beide Richtungen

Die vergangene Saison verlief für den FC ziemlich durchwachsen. Nachdem man nach der Hinrunde mit 31 Punkten noch auf dem 3. Platz einkam, wurden es in der Rückrunde zehn Punkte weniger.

Heraus kam in der Abschlußtabelle der 5. Platz mit sage und schreibe 38 Punkten Rückstand zum verlustpunktfreien Aufsteiger aus Zepernick. Das hatte natürlich Folgen für die neue Saison. Nahezu reflexartig tauschte man auch in diesem Jahr fast die komplette Mannschaft in Strausberg aus. Über ein Dutzend neue Spieler und Trainer heuerten in der Energie-Arena an.

Der spektakulärste Neuzugang dürfte Trainer Roman Sedlak sein, der auch gleich seinen Co Trainer Paul Jablonski vom Ortsnachbarn aus Petershagen/Eggersdorf mitbrachte. Doch damit nicht genug. Auch die Spieler Julius Meinhold, Maximilian Tutzschke und Maximilian Lichtnow wechselten aus dem Doppeldorf nach Strausberg, worüber man bei den Blau-Weißen nicht gerade amüsiert war. Mit David Rickert aus Köpenick, Lennard Ebsen aus Frohnau und Maurice Wilhelm aus Bruchmühle kann der neue Cheftrainer auf weitere Neuzugänge zurückgreifen. Hinzu schafften es mit Ole Binder, Manuel Müller, Lucas Tavernier, Rene Fingerhut und Colin Seebe talentierte junge Fußballer aus den eigenen Reihen in den Kader der 1. Mannschaft.

Verlassen haben den Verein hingegen: A. Tabler (TSV Lichtenberg), M. Meißner (SV Prötzel), F. Müller (Fredersdorf-Vogelsdorf), T. E. Barslos (Rüdersdorf), B. Bock und M. Drechsler (beide FV Erkner), F. Habibi und I. Sanibogo (beide Türkspor), G. Santes Reis, S. Mitov, K. Dunkov (alle mit unbekanntem Ziel), J. Wessler, Y. Salah, M. Jaskolka und m. Klotsche (alle FSV Bernau.

Vorbereitungsspiele:

FCS - Eintracht Mahlsdorf II 3:1
FCS - FV Erkner 2:1
FCS - Frankonia Wernsdorf 2:3

Das 1. Punktspiel führt den FCS am 19. 08. zu Grün-Weiss Ahrensfelde II und im Pokal geht es am 26. 08. zum FK Hansa Wittstock.

Jörg Wagner

Junge Spieler behutsam aufbauen

Die vergangene Saison verlief für die Bruchmühler Kicker eher durchwachsen. Nach der 1. Halbserie rangierte das Team von Trainer Dirk Altkrüger nur zwei Punkte vor einem Abstiegsplatz mit nur 14 eigenen Treffern in 13 Spielen. Da wurde man schon ein wenig an die vorhergehende Abstiegssaison erinnert. Als dann auch noch vom 14. bis 18. Spieltag eine Niederlagenserie folgte, wurde ein Trainerwechsel vollzogen. Auf Dirk Altkrüger folgte mit Carsten Knäfel ein Altbekannter aus der Region. Mit Einzelgesprächen und anderen motivierenden Maßnahmen gelang es ihm tatsächlich, die Jungs wieder aufzubauen und am Ende sprang sogar noch der 8. Platz heraus. Mit 36 Punkten sicherte man im Endeffekt doch noch souverän den Klassenerhalt. Auch die eigene Toreffektivität konnte wesentlich gesteigert werden. In der 2. Halbserie schlug es immerhin 32 mal im gegnerischen Tor ein. Wobei natürlich besonders die beiden hohen 6:0 Heimerfolge gegen Victoria Seelow II und Germania Schöneiche II ausschlaggebend sind.

An diese Leistungen will man in Bruchmühle in der kommenden Saison anknüpfen. Und das nahezu mit dem identischen Kader, von dem Carsten Knäfel sehr angetan ist. Viele junge, entwicklungsfähige und lernwillige Spieler will er behutsam zu einer kompakten Einheit aufbauen. Das familiäre Umfeld in Bruchmühle bietet für dieses Unterfangen die besten Rahmenbedingungen. Den bisherigen Kader hat lediglich Maurice Wilhelm aus familiären Gründen in Richtung FC Strausberg verlassen. Mit dem 40-jährigen Michael Schwienke von Blau-Gelb Berlin hat sich ein Stürmer der SG angeschlossen, der weiß, wo das Tor steht. 42 erzielte Tore in den vergangenen zwei Spielzeiten sprechen da eine deutliche Sprache. Beim Vorbereitungsspiel gegen die SG Müncheberg trat er beim 3:3 mit allen drei Bruchmühler Toren den beeindruckenden Beweis an. Beim zweiten Test gegen Stern Kaulsdorf ließ die SGB mit einem 6:0 dem Berliner Kreisligisten keine Chance. Gegen den MSV Rüdersdorf siegte man gar mit 9:0. ***Jörg Wagner***

Aus zwei mach eins

Der Hennickendorfer SV und die SG Grün-Weiß Rehfelde gehen in der Saison 2023/2024 als Spielgemeinschaft an den Start. „Sowohl der HSV, als auch Rehfelde haben personelle Schwierigkeiten“, heißt es in der Mitteilung beider Vereine. So wurde, nach intensiven Gesprächen und Begutachtungen, beschlossen, dass die Zukunft gemeinsam gestaltet werden soll. „In der Vergangenheit hatten beide Vereine bereits einige Berührungspunkte. Neben der direkten Nachbarschaft, den Duellen im Wettkampfbetrieb und den bestehenden Freundschaften, hatte man in der Vergangenheit bereits Spielgemeinschaften im Juniorenbereich“, so die beiden Vorsitzenden Thomas Schlag (Hennickendorf) und Tommy Röhr (Rehfelde).

Beide Vereine machen keinen Hehl daraus, dass der Zusammenschluss nur eine vorübergehende Lösung darstellen soll. „Wir sehen es eher als Pilotprojekt, denn als langfristige Bindung. Ebenso ist es keine Liebeshochzeit, sondern vorrangig ein pragmatischer Weg, um weiterhin attraktiven Fußball bieten zu können.

Wir wissen auch, dass viele unserer Mitglieder, Fans und Angehörige einige Zeit brauchen werden, den Zusammenschluss zu akzeptieren und hoffen, aus der Akzeptanz wieder eine zahlreiche Unterstützung für die SpG Hennickendorf/Rehfelde wird.“

Zum Kader der neuen Spielgemeinschaft gehören aktuell etwa 30 Aktive, was auf jeden Fall positiv gewertet werden kann. Die Heimspiele werden in der kommenden Saison abwechselnd sowohl in Hennickendorf, als auch in Rehfelde ausgetragen. Bei der Spielkleidung werden die Farben schwarz und weiß dominieren, so dass auch hier keiner der beiden Vereine benachteiligt wird.

Bei der Zielsetzung für die erste gemeinsame Saison ist man eher vorsichtig. Mit einem einstelligen Tabellenplatz könnte man gut leben, auch ein Platz im oberen Drittel wäre theoretisch durchaus machbar.

Trainiert wird das neue Team von Marko Schmidt, assistiert von Daniel Anton, Björn Radtke und Torwarttrainer Silvio Herdam.

Jörg Wagner

FBS Fernmeldebau Strausberg GmbH
Puschkinstraße 5-7
15345 Rehfelde

- Wartung/Neubau/Erweiterung von Glasfaser- u. symmetrischen Kabelnetzen
- Abnahmemessung TDR/OTDR/PMD/AP/CD
- Planung/Bauüberwachung/Dokumentation von Kommunikationsnetzen
- Einblasen von Kabel und Rohren
- gesteuertes Bohrverfahren (HSB)

TÜV NORD CERT GmbH DIN EN ISO 9001 Freiwillige Zertifizierung

Telefon: (03 34 35) 337
Fax: (03 34 35) 338

E-Mail: info@fernmeldebau-strausberg.com
Internet: www.fernmeldebau-strausberg.com

Online Bewerbung für einen Ausbildungsplatz:
https://www.fernmeldebau-strausberg.com/karriere/

Nur ein kurzes Intermezzo

Dieser Abstieg stimmt schon etwas traurig. Da kämpft die TSG einige Jahre darum, endlich aufzusteigen und dann muß die Mannschaft nach nur einem Jahr wieder eine Etage tiefer antreten. Dabei sah es bis zur Winterpause gar nicht danach aus. Man fand sich im oberen Tabellenfeld wieder und hatten den Trainerrücktritt von Stefan Zeiger nach dem 6. Spieltag offenbar gut verkraftet. Mino Schmidt hat die Mannschaft nach dieser überraschenden Entscheidung übernommen. Dennoch folgte nach der Winterpause ein regelrechter Einbruch. Nach sage und schreibe 11 Niederlagen am Stück fand sich die TSG logischerweise in den Niederungen der Tabelle wieder.

Das war nicht zuletzt die Folge dessen, dass einige Führungsspieler lieber die Spiele von Hertha und Union verfolgten, als sich aktiv für den Klassenerhalt der eigenen Mannschaft einzubringen. So kam es zu diesem völlig unnötigen Abstieg. Zwar gab es zum Teil ziemlich heftige Niederlagen, von denen die 0:11 Klatsche bei der zweiten Mannschaft des 1. FC Frankfurt (Oder) schon sehr blamabel war, aber am Ende fehlte lediglich ein Punkt zum Klassenerhalt, aber er fehlte eben.

Prognosen für die neue Saison eine Klasse tiefer fallen sehr schwer, zumal sich die Neuzugänge doch in Grenzen halten. Mit dem ehemaligen Fredersdorfer Justin Heller und Florian Müller zog es zwar zwei Akteute vom FC Strausberg an die Mittelstraße, aber die nachrückenden A-Juniorenspieler Florian Radeke, Valentino Rosenow und Finn Mattis Mildner werden sich erst an den Männerbereich gewöhnen müssen, um echte Vertärkungen zu werden

Die TSG verlassen haben hingegen Torjäger Kevin Dähnhardt (nach Angermünde), Maximilian Werner (unbekannt), Peter Opelt (zu RW Hellersdorf) und Dennis Klink (nach Waßmannsdorf).

In der Vorbereitungsphase wurden bisher folgende Partien ausgetragen:
TSG - BW Hohenschönhausen 1:1
SG Waßmannsdorf - TSG 0:3

Jörg Wagner

Aufsteiger und Supercupsieger

Die Tabelle lügt bekanntlich nicht. Mit 13 Punkten Vorsprung auf den Tabellenzweiten, den 1. FC Frankfurt (Oder) II und einem fabelhaften Torverhältnis von 92:32 katapultierte sich der MTV aus der Kreisoberliga in die Landesklasse Nord. Die nur 32 Gegentreffer waren nicht nur der Bestwert der Liga, sondern auch der Grundstein für diesen Aufstieg. Diese Power, Dynamik und Leidenschaft, gerade im Defensivbereich werden in der neuen Liga noch mehr gebraucht und gefragt sein. Der Aufschwung des MTV kommt indes nicht von ungefähr. Vor etwa drei Jahren entschieden sich viele Jungs ihrem sportlichen Weg eine Wendung zu geben und kamen an den Bollensdorfer Weg. Mittlerweile fand jeder Charakter seinen Platz in der Mannschaft und aus einem bunten Haufen entwickelte sich eine starke Einheit. Im Laufe der Rückrunde gab es die ersten Jubiläen zu feiern. Seit dem Neustart vor drei Jahren liefen die ersten drei Spieler mindestens 50x in den Altlandsberger Vereinsfarben auf. Kevin Borowski kam auf 55 Einsätze, Eric Habermann auf 52 Einsätze und Christoph Ziesche auf glatte 50 Einsätze. In der kommenden Saison gibt es aber auch personelle Veränderungen. Julien Stöcking (VfB Berlin), Max Hanke (BW Hohenschönhausen), Dominique Winkler (SG Blankenburg) und Lorenz Behrendt (BW PHE) werden das Team von Erfolgstrainer Martin Weidner zukünftig verstärken. Verlassen haben den Verein Malte Schenk (Karriereende), Julian Mattig (nach Klosterdorf), Sascha Hinz (nach Gartenstadt) und Paul Betz (nach Bruchmühle). Tibor Klix hingegen legt eine fußballerische Pause ein. Einen attraktiven Gegner hat der MTV in der Vorrunde zum Landespokal mit dem Brandenburgligisten MSV Neuruppin zugelost bekommen. Gespielt wird am 26. August um 15 Uhr am Bollensdorfer Weg.

Vor dem eigentlichen Saisonstart gewann der MTV mit einem souveränen 6:2 Sieg gegen den Storkow SC schon mal den Supercup. Na wenn das kein gutes Omen ist...

Jörg Wagner

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
Daniela Glaubitz

- KRANKENGYMNASTIK
- MANUELLE THERAPIE
- BOBATH
- FUSSREFLEXZONENTHERAPIE
- KRYOTHERAPIE
- ELEKTROTHERAPIE
- PELOSE
- MASSAGE
- TRIGGERPUNKT-BEHANDLUNG
- MEDICAL TAPING

Hausbesuche
Berliner Str. 25
15345 Altlandsberg
Tel.: 03 34 38 - 6 08 10

Öffnungszeiten:
Mo. u. Mi. 8-12 und 15-18 Uhr
Di. u. Do. 8-13 Uhr
Fr. 8-14 Uhr

Wir wünschen den Fußballern der TSG Rot-Weiß Fredersdorf-Vogelsdorf eine erfolgreiche Saison!

Köbler & Andritzki
Gebäudemanagement GmbH
Rüdersdorfer Straße 19
15370 Vogelsdorf
Tel.: (033439) 5 44 64, Fax: (033439) 5 44 65
www.koebler-andritzki.de, andritzki@ewetel.net

Herzlich willkommen!

Restaurant Armenhaus
Inhaberin Angelika Feiert
Lecker & historisch

Öffnungszeiten:
Mo+Di Ruhetag | Mi-Sa, 11.30-20 Uhr | So 11.30-15 Uhr

Am Strausberger Tor 2, 15345 Altlandsberg
Tel. 033438 - 6 04 28
www.armenhaus-altlandsberg.de

SV Prötzel

Der Traktor weiter in der Spur

Es gab vor dem Start in die vergangenen Saison nicht wenige „Experten“, für die der SV Prötzel als erster Abstiegskandidat galt. Da hatten sie aber die Rechnung ohne die „Traktoristen“ gemacht. Letztendlich kam mit 36 erzielten Punkten der 10. Tabellenplatz heraus. Das sind immerhin 11 Punkte Vorsprung vor einem Abstiegsplatz. Darauf können die Jungs von Trainer Jens Stenger zurecht stolz sein. Dieses Ergebnis zeigt einmal mehr, was man alles erreichen kann, wenn man als kompakte Mannschaft agiert. Wohl wissend, dass die zweite Saison immer die schwerste ist, haben sich die Blau-Gelben mit fünf Zugängen verstärkt. Darunter sind mit Moritz Meißner und Pascal Haase zwei Spieler, die in den letzten Jahren auf Landesebene gekickt haben. Moritz Meißner wechselt vom FC Strausberg, wo er im letzten Jahr 13 mal in der Landesklasse Nord auflief, nach Prötzel. Pascal Haase hatte in den letzten Jahren die Fußballschuhe für Grün-Weiß Rehfelde geschnürt und dort den Aufstieg bis im die Landesliga erlebt. Der 33-jährige Flügelspieler hatte davor in Prötzel gespielt und kehrt nun an seine alte Wirkungsstätte zurück. Im Raum Strausberg bekannt sind auch die Namen von Robin Miethke und Thomas Wnuck, beide in den letzten Jahren beim FC Herrensee aktiv, die nun den SV Prötzel verstärken. Alle vier Neuzugänge kamen bereits beim ersten Testspiel zum Einsatz. Beim 8:2-Erfolg gegen den FC Neuenhagen konnten sich Miethke, Wnuck und Meißner in die Torschützenliste eintragen. Den ersten Einsatz hat der fünfte Neuzugang Leonard Minkwitz verletzungsbedingt noch verpasst. Der 23-jährige Mittelfeldspieler wurde in der Jugend beim FC Strausberg ausgebildet und will sich nun, nach einigen Jahren ohne Fußball, beim SV Prötzel wieder aktiv einbringen. Im zweiten Vorbereitungsspiel gab es daheim gegen den SV Falkensee/Finkenkrug II eine 2:3 Niederlage. Beide Treffer erzielte Thomas Wnuck. Das Ziel lautet auch in dieser Saison: Klassenerhalt.

Jörg Wagner

SG R-W Neuenhagen

Kontinuität ist angesagt

Die vergangene Saison verlief für die Rot-Weissen aus Neuenhagen durchaus in ruhigen und erfolgreichen Bahnen. Man hatte sich zu Saisonbeginn vorgenommen, oben schön mitzuspielen, mit der Option in dieser Richtung alles offen zu lassen. Das ist durchaus gelungen. Auch wenn es zur Winterpause noch etwas besser aussah als zum Saisonschluß. Da betrug der Abstand auf den Spitzenreiter Hertha Neutrebbin lediglich drei Punkte. Dieser Rückstand erhöhte sich bis zum Saisonende zwar auf 15 Punkte, der dritte Platz hingegen blieb erhalten. Auch das Torverhältnis von 76:27 kann sich durchaus sehen lassen. Sowohl die geschossenen, als auch die Gegentore bedeuten jeweils den zweiten Platz in der Staffel. Als Torschützen taten sich dabei besonders Jonas Ruffert mit 15 Treffern, sowie Toni Wolter mit 13 Toren und Joucef Oukil, der elfmal einnetzen konnte, hervor. Aus den Ergebnissen ragten vor allem die hohen 7:0 Kantersiege gegen Herrensee und Gosen heraus. Für die neue Spielzeit hat sich die Zielstellung nicht geändert. Auf jeden Fall dürfte diese Saison noch interessanter werden, weil sich die Anzahl der Mannschaften von 13 auf 16 erhöht hat. Das Trainergespann Erik Burdack und Christoph Lanzen freut sich besonders, dass neben den beiden externen Neuzugängen Marc Landisch aus Gosen und Jan Wagnitz aus dem Kreis Niederrhein erstmals seit 10 Jahren auch drei A-Jugendliche in den Männerbereich übernommen werden können. Norwin Köppen, Jeremy Ehmke und Jonas Kieschke sind sogar noch im Jugendbereich spielberechtigt.

Bisher wurde ein Vorbereitungsspiel absolviert, das die Rot-Weissen mit 5:2 gegen Bad Freienwalde gewinnen konnten.

Bevor der FC Wacker Herzfelde zum ersten Punktspiel am 26.08. um 15.30 Uhr in Neuenhagen aufkreuzt, geht es für das Rot-Weisse Team am 19.08. um 15 Uhr zum Pokalsspiel nach Storkow zur dortigen 2. Mannschaft des SC.

Jörg Wagner

Kai Hildebrandt, ein Ortschronist mit Charisma

In Neuenhagen ist Kai Hildebrandt bekannt wie ein bunter Hund. Und das nicht nur wegen seines Jobs als Briefzusteller, sondern vor allem durch seine Tätigkeit als Ortschronist der Gemeinde, die er offiziell seit dem Jahr 2021 inne hat. Interessiert hat er sich für die Historie Neuenhagens und der Nachbargemeinde Hoppegarten aber schon früher. Besonders der Rennsport zog ihn in seinen Bann. 1995 fing er an, alte Postkarten von Hoppegarten zu sammeln und später alte Karten von Neuenhagen, die er gekauft, bei Auktionen und Auflösungen erworben hat oder geschenkt bekam. Mittlerweile hat er rund 300 dieser zum Teil sehr wertvollen Postkarten aus beiden Orten in seinem Besitz.

Da im Laufe der Jahre manche

Motive doppelt vorhanden waren, kam es vor, dass die Karten mit anderen Sammlern getauscht wurden. Seine Sammelleidenschaft blieb auch der SRB-Zeitung nicht verborgen und so entstand im Jahr 2010 der erste gemeinsame Heimatkalender für Neuenhagen. Diese Zusammenarbeit wird sich auch für den Kalender für das kommende Jahr fortsetzen. Das wäre die 14. Auflage. Auch hierfür wird Kai Hildebrandt die Motive in bewährter Weise zur Verfügung stellen. Im Laufe der Jahre hat sich dieser historische Wandschmuck zu einem echten Renner entwickelt, auch wenn sich die Optik zwangsweise etwas verändert hat. Die Umsetzung der Idee, alte und neue Sichtweisen auf einem Kalenderblatt nebeneinander zu plazieren, mußten wir beenden, weil die verschiedenen Sichtachsen nicht mehr so existieren. So wird also der 2024er Kalender wieder aus 12 alten Ansichten bestehen. Hier wird das Archiv von Kai Hildebrandt nach 14 Ausgaben mit fast 170 Abbildungen immer dünner. Von den 14 Kalender sind zwei (zusammengerechnet) mit Karten von anderen Personen, bleiben also 12 Kalender mit Bildern von ihm, dass ganze mal 12 Monate, macht immerhin rund 144 Aufnahmen. Daher unsere Bitte: wer noch alte Postkarten oder Fotos aus Neuenhagen irgendwo im Verborgenen hat, melde sich bitte bei Kai Hildebrandt telefonisch unter: **03342 - 80327** oder per Mail unter: **chronik-nhg@gmx.de**. Die Fotos müssen nicht verkauft werden, auch eine Ausleihe wird gerne angenommen. Oder man kann sie auch abfotografieren, falls man die wertvollen Ansichten nicht aus der Hand geben möchte. Natürlich kann man den Ortschronisten auch gerne persönlich ansprechen, z.B. bei einem seiner Vorträge und Führungen in Hoppegarten oder Neuenhagen. Die nächste Führung findet übrigens am 30. August 2023 um 16 Uhr auf der Rennbahn in Hoppegarten statt. Allein im vorigen Jahr brachte Kai Hildebrandt bei 18 Veranstaltungen den Teilnehmern die Historie der beiden Orte unterhaltsam näher. Für sein Engagement wurde er mehrfach von beiden Gemeinden geehrt. Auch die von ihm verfaßten Bücher sind fester Bestandteil des gemeindlichen Lebens.

Jörg Wagner, Foto: privat

Klaus-Peter Wolf: „Ein mörderisches Paar – Das Versprechen“

... ist der Auftakt einer neuen Trilogie um den “beliebten Serienkiller Dr. Bernhard Sommerfeldt. Die ersten zwei Sommerfeldt-Romane „Totenstille im Watt“ und „Totentanz am Strand“ werden im nächsten Jahr verfilmt. “Ein mörderisches Paar – Das Versprechen: “Er ist ein Mann mit Prinzipien. Und er scheut vor Mord nicht zurück. Sie ist eine Frau mit Hintergrund. Und äußerst schlagfertig. Gemeinsam spielen sie nicht nur Golf! Ein dreizehnjähriger Schüler ist tot. Gestorben an einer Überdosis Heroin. Der, der dafür verantwortlich ist, wurde gerade freigesprochen. Aus Mangel an Beweisen. Und weil sich viele Zeugen nicht mehr erinnern konnten. Weil die Polizei Fehler beging. Also konnte der, den sie auch den Holländer nennen, das Gerichtsgebäude als freier Mann verlassen. Das lasse ich ihm nicht durchgehen, denkt sich Dr. Bernhard Sommerfeldt. Ich werde ihm einen Besuch abstatten müssen.

Und seine zukünftige Ehefrau ahnt, dass es mit dem beschaulichen Leben in Ostfriesland so schnell nichts werden wird. Das neue Dream-Team in der Spannung - sie sind ein mörderisches Paar und haben sich ein großes Versprechen gegeben! Bereits acht von Wolfs Ostfriesenkrimis sind samstagabends zur besten Sendezeit ausgestrahlt worden. Jede Romanverfilmung war ein Quotenhit und Tagessieger. Sowohl in der Leser- als auch in der Zuschauergunst schwimmt Klaus-Peter Wolf ganz oben. Er erklärt sich das so: „Ich liebe, was ich tue. Voller Leidenschaft erzähle ich meine Geschichten. Am Anfang einem kleinen Publikum, das durch Flüsterpropaganda gewachsen ist. Ein zufriedener Fan bringt viele neue. Das Lesevirus verbreitet sich ungehindert. Zum Glück gibt es dagegen noch keinen Impfstoff.“ Inzwischen wurden von Wolfs Büchern mehr als 15 Millionen verkauft. Sie wurden in 24 Sprachen übersetzt und der Autor genießt es, auf langen Lesereisen daraus vorzutragen. Man sagt ihm nach, dass er nicht vorliest, sondern die Bücher zelebriert. Als Hörbuchsprecher gelingt es ihm, seinen Figuren eigene Stimmen zu geben, so dass man glaubt, sie stünden im Raum und würden selbst agieren. Er selbst ist bereits wieder auf Tournee, um den Erfolg mit seinen Fans zu feiern. Er nennt die Krimiabende „ein Fest der Literatur“. Wolf lacht: „Ich komme, um euch Poesie ans Kinn zu knallen“. Klaus-Peter Wolf lebt als freier Schriftsteller in der ostfriesischen Stadt Norden, wo auch sein Held Dr. Bernhard Sommerfeldt als Hausarzt praktizierte. Nach Jahren im Ruhrgebiet, Westerwald und in Köln zog es ihn an die Küste Ostfrieslands. Klaus-Peter Wolfs Bücher wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, viele seiner Drehbücher für den „Tatort“ und „Polizeiruf 110“ verfilmt.

Nach endlosen Tourneen, u.a. Dinslaken, Zürich, Edewecht, Saarbrücken und Borkum kommt Klaus-Peter Wolf nun mit seinem neuen Roman „Ein mörderisches Paar – Das Versprechen“ auch nach Neuenhagen. Am Dienstag, dem 29.08.23 ab 19 Uhr kann man ihn im Theatron am Rathaus live und in Farbe erleben.

KENeu
Kommunale Entwicklungsgesellschaft Neuenhagen mbH

Freiluftkino

Beckenrand Sheriff
02.09.23 | Sportplatz auf dem Schäferplatz

die KENeu mbH präsentiert in Kooperation mit dem Brandenburger Wanderkino die deutsche Komödie „Beckenrand Sheriff“
- *Einlass: ab 18 Uhr, Beginn: 20 Uhr*
- *Sitzgelegenheiten u. Decken sind mitzubringen*
- *Eintritt: 5 € Erw., 2 € Kinder, Kinder 0-6 frei*
- *für das leibliche Wohl wird gesorgt*

Schäferplatz 2, 15366 Neuenhagen • Tel.: (0 33 42) 4250090
e-mail: info@keneu.de • www.keneu.de

WIR SUCHEN
Malergesellen

Harms Malereibetriebe GmbH
Immer besser...!

Harms-Malereibetriebe GmbH,
Rosa-Luxemburg-Damm 1,
15366 Neuenhagen
Telefon: 03342 - 20 87 90

G+S Sonnenschutz GbR
Jalousien-und Rollläden

SONNENSCHUTZ ALLER ART

- Rollläden • Markisen • Insektenschutz • Garagentore
- Terrassenüberdachungen • Steuerungen aller Art
- Sonnensegel • Smart-Home • Sachkundeprüfung für kraftbetätigte Türen, Tore und Fenster u.v.m.
- und natürlich auch ...

REPARATUREN

AKTION 10% AUF LAMELLENDÄCHER

MONTEUR GESUCHT!

Ernst-Thälmann-Str. 27
15366 Neuenhagen
Tel.: 03342 / 563 47 10 • Fax: 03342 / 563 40 79
www.gs-sonnenschutz.com • info@gs-sonnenschutz.com

RENFT, die legendäre Kultband live in Friedrichshagen

Foto: Agentur

Von 1967 bis 1975 ständig existent, war die aus Leipzig stammende Klaus Renft Combo (ab 1974 RENFT) eine der ersten „Beat-Bands“, deren Sänger deutsch sangen, und entwickelte sich zu einer der bekanntesten und beliebtesten Rockgruppen der DDR. Immer wild und unberechenbar, wurde RENFT durch das Verbot 1975 zur Legende. Kein Zweifel, RENFT ist ostdeutsches Kulturgut und lebt in der Erinnerung vieler. Jeder im Osten Deutschlands kennt die Band. In keiner Plattensammlung fehlen ihre Lieder, Hoffnungsträger noch immer für ihre älter gewordenen Fans, stilistisch unabhängig von Mode und Trends, bezeugen ihre Lieder Unbeugsamkeit, erinnern an Zivilcourage.

Bereits in den frühen 70er Jahren erreichte die Band RENFT in der DDR Kultstatus, wurde Begriff für Opposition und Auflehnung gegenüber einer staatlich verordneten Kulturdoktrin. Unter diesem Zwang entstand von 1971 bis 1975 eine Band, die man schlicht einfach nur RENFT nannte. Ihre Songs, facettenreich, von Folk, Blues über Balladen bis hin zum Rock, erstürmten die Hitparaden. Keine andere Band besetzte von 1971 (die erste Nr.1 war "Wer die Rose ehrt") bis 1975 so viele Spitzenplätze in den ostdeutschen Hitparaden. RENFT wurde Hoffnungsträger für eine heranwachsende Generation, schuf eine Brücke für deren Integration in eine vom sozialistischen Alltagstrott bestimmten Gesellschaft. Immer wild und unberechenbar, wurde RENFT durch das Verbot 1975 zur Legende. Nachdem inzwischen sechs frühere Bandmitglieder verstorben und zwei aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr live auftreten können, ist Leadsänger Thomas "Monster" Schoppe der letzte Überlebende einer Band, die für die Entwicklung der Rockmusik der DDR prägend war. Heute ist er sich der Bedeutung der RENFT-Songs als kulturelles Erbe bewusster denn je. Ihm zur Seite stehen zwei Urgesteine der DDR-Rockmusikszene: der beliebte Gitarrist Gisbert „Pitti“ Piatkowski, seit Anfang 2020 der Ex-Puhdys-Bassist Peter Rasym, sowie seit Ende 2021 der ebenfalls bekannte Schlagzeuger Olli Becker. Nach wie vor sind RENFT-Konzerte aufgrund der Renft-typischen Intensität und ihrer brachiale Wucht sowie der Unberechenbarkeit des Leadsänger Thomas "Monster“ Schoppe, außergewöhnliche Konzertereignisse, immer wieder geliebt von den Fans und bewundert von den Konzertbesuchern. Natürlich werden die guten alten RENFT- Songs wie z.B.: „Wer die Rose ehrt“, „Zwischen Liebe und Zorn“, „Apfeltraum“, „Gänselieschen“, „Nach der Schlacht“ oder „Als ich wie ein Vogel war“ alle zu hören sein. Nicht mehr in Urbesetzung, aber dennoch mit hervorragenden Musikern.

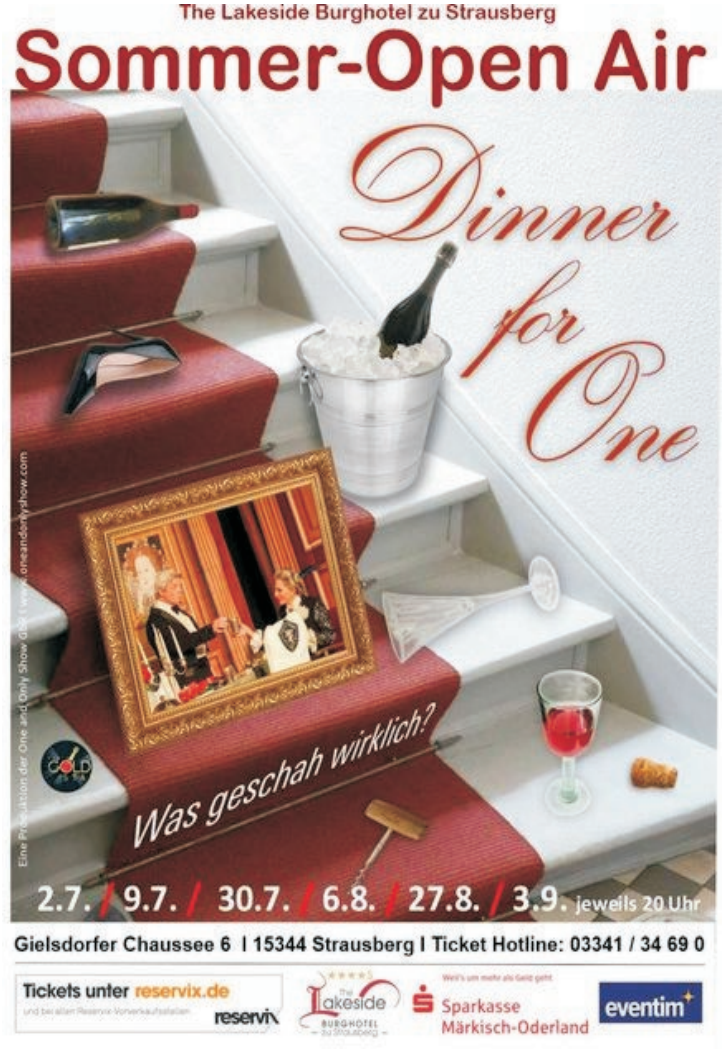
Kartenvorverkauf:

- www.kino-union.de

- Kino UNION, Bölschestr. 69, 12587 Berlin,

Tel.: 030/ 65013141

- www.buschfunk.com



Sommer-Open Air

im The Lakeside Burghotel zu Strausberg

Der Mörder ist fast immer der Gärtner

Ein show-musikalischer Heckenschnitt

16.7. / 23.7. / 13.8. / 20.8. jeweils 20 Uhr

Gielsdorfer Chaussee 6 | 15344 Strausberg | Ticket Hotline: 03341 / 34 69 0

Tickets unter reservix.de

Sparkasse Märkisch-Oderland

eventim

Schlossgut Altlandsberg

LAND. KULTUR. GUT.

	Sa | 16 SEP	**Musikalische Residenzen: „Die Irrfahrten des Prinzen Perikles“** Schlosskirche | 19 Uhr
	Fr | 29 SEP	**Comedy-Lesung mit Tatjana Meissner „Ich komme zweimal“** Schlosskirche | 19 Uhr
	Sa | 07 OKT	**Lesung mit Winfried Glatzeder „50 Jahre Paul & Paula“** Schlosskirche | 19 Uhr
	Sa | 14 OKT	**Folkkonzert mit Kieran Goss & Annie Kinsella** Schlosskirche | 19 Uhr

KÖNIGLICH FEIERN | FESTE | HOCHZEITEN | THEATER | MUSIK

Tickets in der Stadtinformation oder www.reservix.de

Krummenseestr. 1 | 15345 Altlandsberg

Tel 033438 151150 | **www.schlossgut-altlandsberg.de**

MASTERS OF ROCK

Guns N´Roses
performed by SLASH´N´Roses (NL)

WHITESNAKE
performed by WHITESHAKE (GER)

JUDAS PRIEST
performed by JUST PRIEST (GER)

09.09.2023

Live im Hangar

www.Rock-Hangar.de

Am Bahnhof 1 - Rüdersdorf

Hotline: 0172 – 301 94 98

STARFUCKER

01.09.2023 – 20.00 Uhr

ARCHE-Neuenhagen

Carl-Schmäcke-Str. 33; 15366 Neuenhagen

Tel.: 03342 – 21584

arche-neuenhagen@ib.de
www.arche-neuenhagen.de

www.starfucker.de

Präsentiert von:

Mehr Generationen Haus

Menschsein stärken IB

LESERMEINUNGEN

Ich bin Volker Elies, 83 Jahre alt, Leser der SRB-Zeitung und beziehe Leistungen von der häuslichen Pflege nach dem Sozialgesetzbuch und bin seit mehreren Jahren Mitglied dieser Familie. Der Familienvorstand ist Anke Rother und ihre Stellvertreterin Sindy Diermann von der Einrichtung Alltagsbetreuung für Erwachsene und Kinder. Wie wurde ich Mitglied dieser Familie? Ich kam in die Jahre, wo meine Selbständigkeit im Alltag durch fremde Hilfe gestützt werden mußte. Meine Frau ist für mich eine große Hilfe bei der Bewältigung der täglichen Aufgaben, aber auch für sie sind gesundheitliche Grenzen gesetzt. Freunde gaben mir den Rat bei Anke Rother vorzusprechen. Ihre Art mit dem Gesprächspartner umzugehen überzeugten mich, in dieser Familie betreut zu werden. Ich lernte ihren Ehemann als Kraftfahrer, Einkäufer, sehr hilfsbereit und gegenüber unseren Seniorinnen als Charmeur kennen. Frau Rother hat sich von der „Haushaltfee“ zur Geschäftsführerin eines kleinen Unternehmens entwickelt. Am 11.11.2022 hatte ich die Möglichkeit an der Einweihung der Begegnungsstätte für Senioren in der August-Bebel-Straße 27 teilzunehmen. Hier wurden die Vorraussetzungen geschaffen, um den Tag gemeinsam zu verbringen. Die Räume sind so geschaffen, daß man als Mitglied der Familie Karten- und Brettspiele aller Art durchführen kann. Ich möchte mich im Namen aller Familienmitglieder beim Team der Altersbetreuung und Begleitung für die Hilfe und Unterstützung bedanken. Unser Motto: „Wer als Pensionär sein Leben nicht genießen kann, wird selbst ungenießbar irgendwann. Darum unser Rat aus vollem Munde, genieß einfach jede Stunde!“ In diesem Sinne, bleiben Sie gesund und stets vergnügt, weil mir das am Herzen liegt.

Ihr Volker Elies aus Strausberg

Ich habe mich sehr gefreut, als ich unter der Rubrik „Nachgelesen“ die Besprechung meines Gedichtbandes entdeckte. Allerdings stimmt es nicht, dass ich mich „bis zur Wende“ beruflich umorientierte. Bis zur „Wende“ war ich als Übersetzerin tätig und erst danach war die Heilpraltikerausbildung möglich. So etwas gab es dür DDR-Bürger nicht. Davon abgesehen möchte ich aber die Gelegenheit nutzen, mich für Ihre so schön unangepasste Zeitung und die klugen, mutigen und immer interessanten Artikel zu bedanken. Ich freue mich jedenfalls immer von Neuem, wenn ich die SRB in meinem Briefkasten entdecke. Noch viele solcher „widerständigen“ Artikel wünscht sich

Ingrid Paul aus Hoppegarten.

Hallo Herr Wagner, die Nr.7 ist ein wahrer Genuss zu lesen. Der SRB Booster liest sich sehr gut. „Mit Hitze keine Witze“, von Herrn Hauke, sehr treffend beschrieben. Weiter so! Bleiben Sie alle gesund!

K.-R. Domroese, Neuenhagen

Sichere Zukunft durch Bildung

Die Quirito Academy feierte am 7. Juli ihr Sommerfest unter dem Motto „Sichere Zukunft durch Bildung“. Das renommierte Bildungsunternehmen, unter der Leitung von Geschäftsführer Alexander Ludwig, übernahm in diesem Jahr BBW-Ost, einen seit 30 Jahren bekannten Bildungsträger mit Hauptsitz in Frankfurt (Oder) und mehreren Standorten in der Region. Die Übernahme ermöglicht es der Quirito Academy, sich verstärkt für die berufliche Aus- und Weiterbildung sowie die Integration vor allem von Geflüchteten und Menschen mit Migrationshintergrund in der gesamten Region einzusetzen. Die Veranstaltung bot eine hervorragende Gelegenheit, dieses Engagement zu präsentieren und die Zusammenarbeit mit der Stadt Strausberg und der gesamten Region zu stärken. Geschäftsführer Alexander Ludwig betonte die Bedeutung einer qualitativ hochwertigen Bildung für die persönliche und berufliche Entwicklung der Menschen: „Die Bildung spielt eine entscheidende Rolle für die Zukunft unserer Gesellschaft“, sagte Ludwig. „Wir müssen sicherstellen, dass alle Menschen Zugang zu Bildung und beruflicher Weiterbildung haben, unabhängig von ihrer Herkunft. Dies ist der Schlüssel, um Chancengleichheit zu gewährleisten und eine sicher-Zukunft für alle aufzubauen.“ Die Quirito Academy plant, ihr Programme zur beruflichen Aus- und Weiterbildung weiter auszubauen und dabei moderne Technologien und innovative Lehrmethoden (u.a. individuelle Lernpfaden, digitale und personalisierte Lernplattformen, integrative Datenanalyse) einzusetzen. Da Ziel ist es, den Menschen in der Region die notwendigen Fähigkeiten und Kompetenzen zu vermitteln, um den Anforderungen des sich wandelnden Arbeitsmarktes gerecht zu werden.

Fredersdorfer Chaussee 38 e • 15370 Fredersdorf

Kunstschmiede
Schlosserei, Schlüsseldienst
Reno Lange

DER ZAUN MIT DEM PUNKT
– VOM SCHMIED AUS FREDERSDORF –

Echte Lange-Zäune erkennt man am Punkt. Getreu einer alten deutschen Handwerkstradition werten wir unsere Anlagen durch den Punkt an der Verbindung optisch auf.

Zaunbau:
Industrie- und Stahlgitterzäune

Schmiedezäune:
aus eigener Produktion

Toranlagen:
auch mit elektrischem Torantrieb

• Geländer • Vergitterungen • Treppenbau
• Terrassen- und Türüberdachungen
- **Feuerverzinken mit Pulverbeschichtung**
- **Schlosser- und Stahlbauarbeiten**
- **Schlüsseldienst und Sicherheitstechnik**

Tel. (03 34 39) 60 98 o. 63 81 Fax: (03 34 39) 63 89
Funk: 01525 / 45 26 869
Internet: http://www.kunstschmiede-lange.de
eMail: kontakt@kunstschmiede-lange.de

§ Bußgeldverfahren und Jugendrecht §

Das begleitete Fahren ab 17 Jahren ist eine echte Bereicherung für die Bewegungsfreiheit der Jugendlichen. Endlich braucht man das Elterntaxi nicht mehr, ist unabhängig von Wartezeiten an öffentlichen Verkehrsmitteln und kann selbständig motorisiert am Verkehrsteilnehmen.

Doch schnell ist ein Verkehrsverstoß begangen. Da wird einmal zu schnell gefahren, es wird das Überholverbot übersehen oder es kommt zum Unfall. Im Regelfall folgt einem solchen Verstoß ein Bußgeldverfahren. Doch wer bedenkt, dass die Vorschriften aus dem Jugendgerichtsgesetz auch im Ordnungswidrigkeitenverfahren anzuwenden sind? WIR! Es gibt etliche Besonderheiten, die zu berücksichtigen sind, wenn ein Jugendlicher betroffen ist. So kann anstelle der Geldbuße dem Jugendlichen auferlegt werden, Arbeitsleistungen zu erbringen oder an einem Verkehrsunterricht teilzunehmen. Wenn im Laufe des Verfahrens deutlich wird, dass eine Verurteilung nicht abzuwenden ist, prüfen wir, welche (Ersatz)-Maßnahmen die Besonderheiten von jugendspezifischen Verfehlungen individuell am besten kompensieren. Aufgrund des vorrangigen Erziehungsgedanken des Jugendgerichtsgesetzes ist eine wirtschaftliche Gefährdung, die sich aus einem zu verhängendem Fahrverbot ergeben kann, auszuschließen. Unser Ziel ist es, mit Ihnen gemeinsam die individuellen Besonderheiten des Einzelfalls hervorzuheben und sie effektiv im Bußgeldverfahren einzubringen und so das für den Mandanten bestmöglichste Ergebnis zu erreichen.

Anwaltskanzlei Brause

Hans-Jürgen Brause
Rechtsanwalt

Daniela Brause, LL.M
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Verkehrsrecht

Schadenersatzrecht
Opfervertretung
Straf- und Bußgeldrecht

Verkehrsrecht
Speditionsrecht
Personenschadenrecht

Herrenseeallee 15, 3. OG im Büroturm · 15344 Strausberg
Tel.: 03341/30 42 60 · Fax: 03341/30 42 618
www.ra-brause.de
Unsere Bürozeiten:
Mo.–Fr. 09:00–12:00 Uhr · Di.–Do. 13:00–18:00 Uhr

Mitgeteilt von
Rechtsanwältin Monika Burski
Mitglied der
ARGE Verkehrsrecht im DAV
Anwaltskanzlei Brause
15344 Strausberg,
Herrenseeallee 15
Tel. 03341/3042-60,
www.ra-brause.de

Den nächsten Rechts-Tipp erhalten Sie in unserer September-Ausgabe in der 38. KW ab 18. September 2023

Kartoffeln direkt vom Erzeuger

ab 26.08.2023

Speisekartoffeln
Adretta mehligkochend
Gala festkochend

20kg für 12€

Grabs & Ring GbR
15526 Neu Golm
Fürstenwalder Straße
in Richtung Technologiezentrum

Öffnungszeiten:
Mo- Fr 10:00-17:00 Uhr
Sa 10:00-12:00 Uhr

Denken sie schon jetzt an einen leckeren Weihnachtsbraten!

Ente 15 €/kg
Gans 16 €/kg

aus Freilandhaltung - küchenfertig

Vereinbaren Sie einen Abholtermin online und telefonisch

online: QC- Code scannen und Abholtermin aussuchen
oder auf https://app.cituro.com/booking/3810556

telefonisch: 033631/3112

Hinterlassen Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Rufnummer, wir rufen Sie zurück! Die telefonische Bestellung wird erst nach einem Rückruf und ausgemachten Abholtermin verbindlich.

Bitte entscheiden Sie sich für nur einen Bestellweg!!!

Wir verkaufen auch Heuballen Ø 1,55 m
Stück 50 €

Strausberger Friedensfest

Am 9. September ab 11 Uhr erhebt DIE LINKE mit dem traditionellen Friedensfest in Strausberg zum Weltfriedenstag ihre Stimme gegen Kriege und Aufrüstung. Auf dem Marktplatz an der Großen Straße gibt es dazu von 11 bis 16 Uhr ein vielfältiges Programm mit Polittalks, Diskussionen, Ausstellungen, Ständen und Musik. Im Focus wird in diesem Jahr der Protest gegen Ursachen von Kriegen, sozialer Ungerechtigkeit und Klimakatastrophen stehen. Erwartet werden u.a. die Politiker der LINKEN Dietmar Bartsch (Fraktionsvorsitzender im Bundestag), Özlem Demirel (Europaabgeordnete), Sebastian Walter (Landes- und Fraktionsvorsitzender in Brandenburg), Bettina Fortunato (Landtagsabgeordnete und Kreistagsvorsitzende MOL) sowie die Songinterpreten Scarlett O` und Konstantin Köhler. Eine Ausstellung befasst sich mit dem Wirken des Wehrmachtsdeserteurs Ludwig Baumann. Die Ausstellung Young Migrants Blog versammelt Blog-Einträge von jungen Geflüchteten sowie Enkeln von Vertrags- und Gastarbeiter. An 25 Ständen werden Omas gegen Rechts, Cuba Si, VVN - BdA. Wir packens an sowie weitere Organisationen und Verlage über ihr aktuelles Engagement informieren. Zudem gibt es vielseitige Leckereien unterschiedlicher kulinarischer Küchen. Eine Hüpfburg sowie andere Spiel- und Kinderangebote stehen für kleine Besucher bereit.

Im Vorfeld des Friedensfestes sind zwei Foren geplant: am 6. September eine Lesung mit Esther Dischereit über die Mordanschläge in Halle 2019 sowie am 7. September ein Friedenspolitisches Forum über Auswege aus dem Ukrainekrieg.

Das gesamte Programm unter:
www. friedensfest-strausberg.de

STEPHANUS SERVICES

MITTAGSTISCH
täglich frisch aus der Region
Mo.- So. I 2 Wahlessen

KOMMEN SIE GERNE VORBEI !

4,00 € - 6,50 €

auch zur Selbstabholung für Tagespflege, Kita oder Bürgergemeinschaft

Tel. 03341-307 4007

Seniorenheim Dietrich Bonhoeffer
Wriezener Str. 1a I 15344 Strausberg

Stephanus Services GmbH

4. Ostblockmeeting und Museumsfest in Neuhardenberg

16.09.2023 10:00 Uhr
Eintritt 5,- €

Airport Neuhardenberg bei Berlin

NACHWUCHSKRÄFTE (M/W/D)
FÜR 2024 GESUCHT!

Abwechslung
Exkursionen, Teamtage
Karriere-chancen
Gute Bezahlung
Teamwork

AUSBILDUNG
✓ Verwaltungsfachangestellte*r

STUDIUM
✓ Bachelor of Laws - Öffentliche Verwaltung Brandenburg
✓ Bachelor of Arts - Soziale Dienste
✓ Bachelor of Science - Bauingenieurwesen

Auf unserer Homepage findet Ihr nähere Informationen über die Ausbildung und die Studiengänge: www.maerkisch-oderland.de ▶ Karriere ▶ Ausbildung und Studium

Zur Orientierung könnt Ihr vorab gern ein Kurzpraktikum bei uns absolvieren.

Gern stehen wir Euch telefonisch unter 03346 / 850-7710 (-7713) und per E-Mail unter ausbildung@landkreismol.de für Nachfragen zur Verfügung.

www.maerkisch-oderland.de

Euer Landkreis Märkisch-Oderland

DER HAGEL SOLL NICHT IHR SCHADEN SEIN.

MEHR INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI VORLAGE DIESER ANZEIGE BEI UNS IM AUTOHAUS.

Autohaus Kalla GmbH

Prötzeler Chaussee 14
15344 Strausberg
(Hauptstandort)

Trebuser Str. 51
15517 Fürstenwalde
www.toyota-kalla.de

SCAN MICH

Fahrrad-Naumann
Ihr Fahrradspezialist

Sommerzeit - Fahrradzeit!
Wir machen Sie und Ihr Rad fit!

Citybikes | E-Bikes | Trekkingbikes | Kinderräder

FACHMÄNNISCHE BERATUNG UND SERVICE

ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

Tel.: 03341 250 710 | www.fahrrad-naumann.de
15344 Strausberg | Große Str. 10

Tausende Gäste auf dem Sportplatz in Prötzel

Mitte Juli hatte der SV Prötzel zum großen Sommer- und Kinderfest auf den heimischen Sportplatz geladen. Mehr als 2.000 Gäste besuchten die Veranstaltung. Pünktlich um 10 Uhr fiel der Startschuss zum großen Sommer- und Kinderfest des SV Prötzel. Als das Freundschaftsspiel der Fußballjugendmannschaft gegen die Gäste aus Reitwein angepfiffen wurde, richteten Ortsvorsteher Marcel Wolff und die Bundestagsabgeordnete und ehrenamtliche Bürgermeisterin Simona Koß das Wort an die Gäste und sprachen im Namen der Gemeinde ein Dank an die Organisatoren des Festes aus. Die Verantwortlichen des SV Prötzel hatten nämlich wieder ordentlich aufgefahren und mit der Hilfe von vielen Sponsoren und regionalen Unternehmen für viele Attraktionen gesorgt. Diverse Hüpfburgen und Wasserrutschen, XXL-Fußball-Dart, Torwandschießen und eine Blaue Meile mit Polizei, Feuerwehr und dem technischen Hilfswerk warteten auf viele Besucher. Daneben konnten Kinder mit dem Minibagger und mit der Feuerwehr fahren, sich schminken lassen sowie sich an einem Handwerkerstand ausprobieren. Ein Highlight im Programm war zweifellos Clown Denny, der den vielen Kindern seine Show vorführte und jeden Ballontier-Wunsch erfüllte. All das hatte der SV Prötzel kostenlos angeboten. Insgesamt waren mehr als 2.000 Gäste auf dem Sportplatz in Prötzel. Viele feierten noch bis tief in die Nacht hinein bei Musik von DJ Dezibell und DJ Ron. Das Resümee der Veranstalter ist vollkommen positiv. In Kürze beginnen bereits die Planungen für ein Fest im nächsten Jahr.

Nick Mildner
Foto: Fabian Coureton

STRAUSBERGER DISCONACHT OPENAIR

WIR SIND HEIß AUF ALTE ZEITEN UND DAS UNTER FREIEM HIMMEL IM KULTURPARK STRAUSBERG

18.08.2023

EINLASS: AB 18.00 UHR
EINTRITT: 5,00 EURO

LASST UNS STRAUSBERGS DISCONACHT MIT MUSIK VON DEN DJ'S AUS DEM VOLKSHAUS, PUMUCKL, HEGERMÜHLE UND LANDHAUS CLUBS GEMEINSAM FEIERN.

SCHLATTI & TEAM

STUDIO NEUENHAGEN
Das Kursstudio für Klein & Groß

UNSER KURSSTUDIO

Kinder, Frauen & Männer...alle sind herzlich willkommen. Wir haben ein tolles und hochqualifiziertes Trainerteam und begleiten euch bei euren Zielen. Uns ist vor allem der Spaß und die sichere Ausführung beim Sport sehr wichtig. Rücken- und Beckenbodengesundheit sind hierbei wichtige Bausteine. Unser Studio liegt sehr zentral im Gewerbegebiet ggü dem Bürgerhaus. Auf unserer Website www.studio-neuenhagen.de findet ihr unsere Kurse und Angebote. Es gibt auch noch ein paar freie Plätze, für die ihr euch direkt einbuchen könnt. Und das ganz flexibel ohne feste Mitgliedschaften und ohne lange Vertragslaufzeiten.

KURSE FÜR DIE KLEINEN

Krabbelgruppe BabyZeit
ZwergenZeit 1-3 Jahre
Kindertanz 3-5 Jahre
Hula Hoop & Tanz 6-10 Jahre
Kindersport

KURSE FÜR DIE GROSSEN

Bodyworkout
Fatburner Langhantel
Hula Hoop
Zumba Gold
Kickbox Aerobic
Yoga & Yin Yoga
Starke Mitte
Beckenboden Training
Rückenkurse
Schwangerensport & Rückbildung

TAG DER OFFENEN TÜR

Pünktlich zum zweijährigen Bestehen und zur Fertigstellung des Erweiterungbaus freuen wir uns am 1. September mit weiteren Kursräumen zu starten. Nun haben wir noch mehr Platz für Sport, Fitnesskurse, Firmenfitness und Personaltrainings.

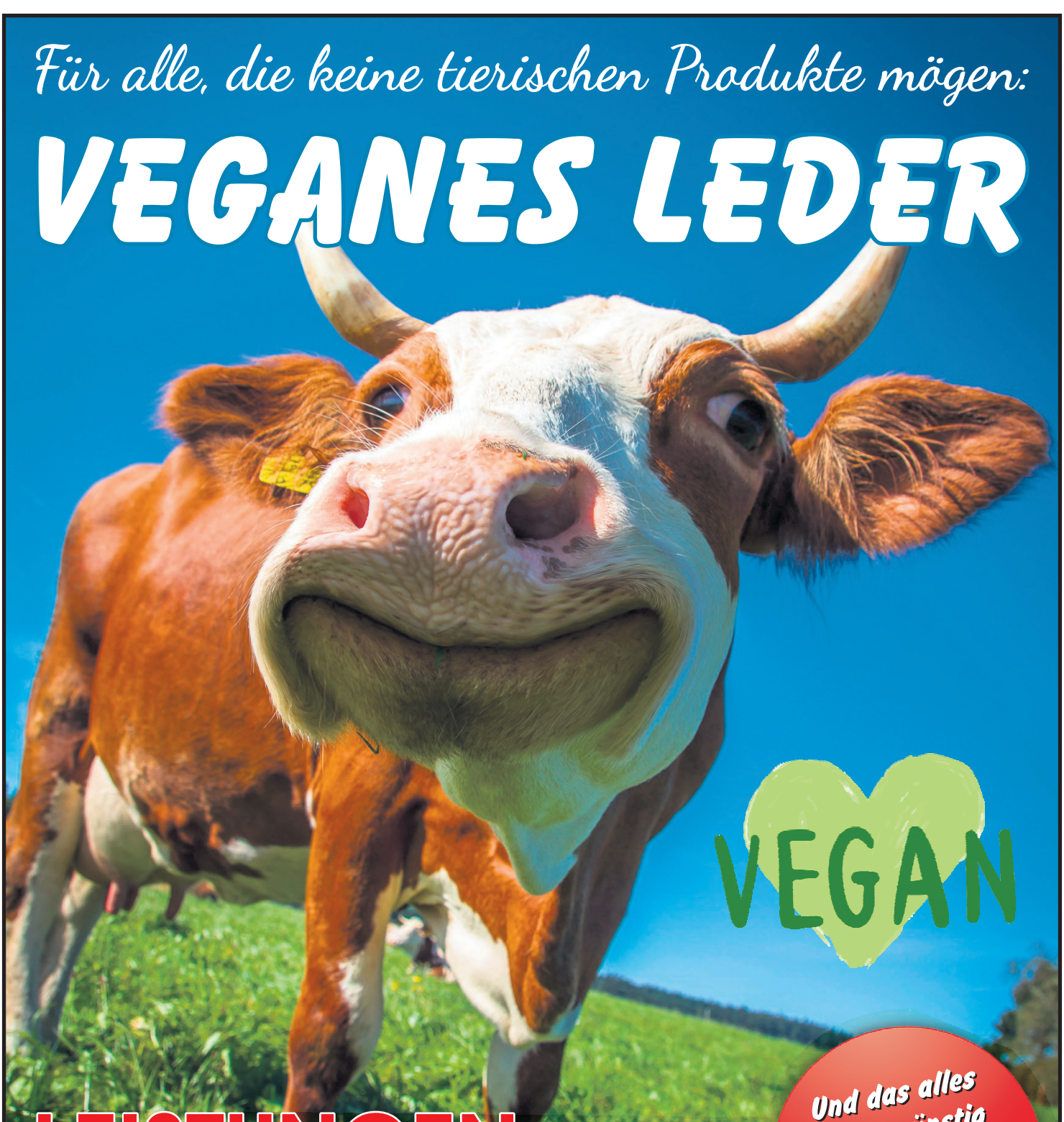
Kommt vorbei - wir freuen uns auf euren Besuch!

Quelle Fotos: Yarlia Fotografie

Kursübersicht & Buchung unter www.studio-neuenhagen.de
Telefon & Whats App unter 0160 28 356 28
Email an kontakt@studio-neuenhagen.de
Standort: Rosa-Luxemburg-Damm 1, 15366 Neuenhagen

Für alle, die keine tierischen Produkte mögen:

VEGANES LEDER



LEISTUNGEN:

- Aufpolsterung
- Änderungen
- Erhöhung
- Federkernreparatur
- Neubezug

Und das alles kostengünstig und natürlich mit guter Beratung!

Betriebsferien bis 18.08.2023 – ab 21.08.2023 sind wir wieder für Sie da!

P-EX

polster-experten

Inh. Thilo Hellner-Ivers

Walkmühlenstraße 6 • 15344 Strausberg
Tel.: 03341/ 30 17 58 • www.polsterei-strausberg.de

Innungsbetrieb